



Arbeitswelten

11. landesweite Tagung der
Architektinnen Baden-Württemberg 2015

11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG



Tagungsablauf

9:00 Uhr **Ankommen | Netzwerken**

Eröffnung der themenbezogenen Tagesausstellung von Firmen und Produkten

10:00 Uhr **Begrüßung | Grußworte**

Barbara Friedrich Architektin,
Arbeitskreis Architektinnen in der Kammer

Prof. Dr. Anke Karmann-Woessner

Leiterin Stadtplanungsamt Karlsruhe

Eva Schlechtendahl Vizepräsidentin
Architektenkammer Baden-Württemberg

10:15 Uhr **Arbeitswelt in Bewegung**

Dr. Anne-Sophie Tombeil
Fraunhofer IAO, Stuttgart

11:00 Uhr **Mise en Scène**

Prof. Barbara Holzer
Holzer Kobler Architekturen, Zürich

11:45 Uhr **Mittagessen, besichtigen und bewegen**

13:00 Uhr **Neue Bürokonzeptionen – Moderne Arbeitswelten**

Flora Vera Haasis und **Dr. Sandra Breuer**
Architektinnen und Beraterinnen,
combine Consulting gmbh, München

14:15 Uhr **Exkursion E EnBW Neue Arbeitswelten** mit Referentinnen der EnBW Corporate Real Estate Management oder

Exkursion S Stadtplanung Kreativpark mit
Referentinnen der Karlsruher Fächer GmbH & Co.
Stadtentwicklungs KG

16:00 Uhr **Reflexion und Austausch** bei Imbiss – herhaft und süß – und Kaffee

17:00 Uhr **Raumklangmusik famdüsax** Mannheim

18:00 Uhr **Öffentlicher Abendvortrag**



Abendvortrag

anlässlich des 300. Stadtgeburtstags,
öffentliche, keine Anmeldung erforderlich

17:00 Uhr **Ankommen | Netzwerken bei Musik**

18:00 Uhr **Grußworte**

Andreas Grube Architekt,
Vorsitzender des Kammerbezirks Karlsruhe
Dr. Frank Mentrup Oberbürgermeister
der Stadt Karlsruhe

18:15 Uhr **Architektur der Arbeit ist Architektur der Stadt**

Prof. Hilde Léon Architektin,
léonwohlhage Gesellschaft von Architekten, Berlin

20:00 Uhr **Ausklang und Gespräche**

Freitag, 19. Juni 2015

9:00 bis 18:00 Uhr, Tollhaus Karlsruhe, Kleiner Saal
Alter Schlachthof 35, 76131 Karlsruhe
17:00 bis 20:00 Uhr öffentlicher Abendvortrag

INHALT

1. VORWORT
2. ANKOMMEN
3. BEGRÜSSUNG
4. ARBEITSWELLEN IN BEWEGUNG *
5. MISE EN SCÈNE **
6. NETZWERKEN, BESICHTIGEN UND BEWEGEN
7. NEUE BÜROKONZEPTIONEN ***
8. EXKURSION E / EXKURSION S
9. AUSTAUSCH UND FEEDBACK
10. ABENDVORTRAG ****
11. SPONSOREN

ANHANG

* VORTRAG DR. ANNE-SOPHIE TOMBEIL

** VORTRAG PROF. BARBARA HOLZER

*** VORTRAG FR. HAASIS UND FR. MATSCHKE

**** VORTRAG PROF. HILDE LEON





Zum Thema „Arbeitswelten“ lud der Arbeitskreis Architektinnen des Kammerbezirks Karlsruhe am 19. Juni 2015 ins Tollhaus in Karlsruhe die Kolleginnen aller Disziplinen zu einem umfangreichen Tagungsprogramm und zum Netzwerken ein.

Nach der Begrüßung der über 160 Teilnehmerinnen, Aussteller und Sponsoren durch Barbara Friedrich, Vertreterin des Arbeitskreises Architektinnen in der Kammer, übernahmen Prof. Dr. Anke Karmann-Woessner, Leiterin Stadtplanungsamt Karlsruhe und Eva Schlechtendahl, Vizepräsidentin AKBW, die Grußworte. Die Moderatorin Dr. Barbara Leichtle, führte versiert durch das Thema des Tages.

1. VORWORT



11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG





2. ANKOMMEN



11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG





3. BEGRÜSSUNG / B. FRIEDRICH / PROF. DR. A. KARMANN-WOESSNER / E. SCHLECHTENDAHL



11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG





DR. ANNE-SOPHIE TOMBEIL:

1. ÜBERWINDUNG VON RAUM UND ZEIT
2. DIE ORCHESTRIERUNG DER VIELFALT
3. RESSOURCENSCHONENDE ENTWICKLUNG
4. DIENSTLEISTUNG ALS UNTERNEHMENSLOGIK

VORTRAG S. EXTRA ANHANG *

TEILNEHMERINNEN:

REFLEXION

- LINEARE ARBEITS-UND LEBENSWEGE LÖSEN SICH AUF
- VERNETZUNG ZEIT-UND ORTSANGEBUNDEN MÖGLICH
- DIGITALE TECHNIK SELBSTBESTIMMT NUTZEN
- MENSCH SOLL ENTSCHEIDER, ERFINDER, IDEENGEBER BLEIBEN

4. ARBEITSWELT IN BEWEGUNG



11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG





PROF. BARBARA HOLZER:

NOVARTIS CAMPUS BASEL – FACTS & FIGURES

- DIE VERBOTENE STADT
- ARBEITSWELT = LEBENSWELT

„SUURSTOFFI“ HEADQUARTER SCHWEIZ

REX MAX THUN – FACT & FIGURES

- WO ICH LEBE, DA BIN ICH!
- ZWISCHEN HIER UND DORT.
- IMMER MITTENDRIN!

VORTRAG S: EXTRA ANHANG

**

TEILNEHMERINNEN:

REFLEXION

- DER STADTRAUM AN SICH MÜSSTE BEI DER ENTWICKLUNG ALS GESAMTHEIT BETRACHTET WERDEN, KEINE EINZELLÖSUNGEN
- INDIVIDUALITÄT UND HUMOR SIND WICHTIG
- DIE ZUKUNFT WIRD SPANNEND, SOLLTE ABER NICHT IN „VERBOTENEN STADTBEZIRKEN“ ENDEN
- WICHTIG IST UND WIRD, LEBEN UND ARBEITEN IM SELBEN QUATIER
- DIE STÄDTE SIND BEI ALLEM MENSCHLICH ZU GESTALTEN

5. MISE EN SCÈNE





6.1 NETZWERKEN UND BEWEGEN / GYMNASIUM MIT KRANKENKASSE



11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG





6.2 NETZWERKEN, BESICHTIGEN / DEMONSTRATION BRANDSCHUTZKONZEPT



11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG





FLORA VERA HAASIS UND ANNE MATSCHKE:

UNTERNEHMENDKULTUR UND ARBEITSWELTEN
- JEDEM UNTERNEHMEN INDIVIDUELL
DEFINIEREN UND ENTWICKELN

UMSETZUNG VON ARBEITSWELTKONZEPTEN
KOMMUNIKATION
- BETROFFENE ZU BETEILIGTEN MACHEN

NEUE BÜROKONZEPTIONEN
- INDIVIDUELLE ZIELSETZUNGEN
- INDIVIDUELLE ANFORDERUNGEN
- INDIVIDUELLE GEGEBENHEITEN
- INDIVIDUELLE LÖSUNGEN

VORTRAG S. EXTRA ANHANG ***

TEILNEHMERINNEN:

REFLEXION

- ZU SEHR OPTIMIERTE KONZEpte
ENTMENSCHLICHEN: EINE TEEKÜCHE
FÜR 100 MITTARBEITER...
- WO BLEIBT DAS GRÜN?
- ARBEITSUMFELD AUF
ARBEITNEHMERBEDÜRFNISSE ABSTIMMEN
- NETZWERKEN / VERNETZUNGEN
HERSTELLEN

7. NEUE BÜROKONZEPTIONEN – MODERNE ARBEITSWELTEN



11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG





EXKURSION E ENBW NEUE ARBEITSWELTEN:
Die Neuausrichtung von Arbeitswelten konnte in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsorts (sowohl zu noch nicht umgebauten als auch) zu neu gestalteten Arbeitsplätzen und sich verändernden Hierarchiestrukturen der Hauptverwaltung des Großunternehmens EnBW mit Führung durch die ausführenden Architektinnen besichtigt werden.

EXKURSION S STADTPLANUNG KREATIVPARK:
Die städtebauliche Entwicklung der Umwandlung des ehemaligen Schlachthofgeländes in den „Kreativpark Alter Schlachthof“ erlebte die Exkursionsgruppe konkret an Umnutzungen und unterschiedlichen Projektbeispielen.

TEILNEHMERINNEN:

REFLEXION

- DIE ARBEITSWELT WIRD NICHT NUR INHALTlich, SONDERN AUCH RÄUMLICH IMMER EFFIZIENTER UND STRUKTURIERTER AUSGEBAUT
- DIE VERÄNDERUNGEN DER TECHNIK SIND SCHNELLER ALS DIE MÖGLICHE BAULICHE UMSETZUNG

TEILNEHMERINNEN:

REFLEXION

- GERNE WÄRE MAN TEIL DER KREATIVEN SCHLACHTHOF- COMMUNITY
- KREATIVITÄT ALS WERTSCHÖPFUNG + KULTUR
- MITEINANDER – TROTZDEM EIGENER BEREICH
- TEAMARBEIT. KEINE HIERARCHIEN

8. EXKURSION E / EXKURSION S





Den Veranstalterinnen war es wichtig, in Reflexionsrunden die Themen des Tages mit den Teilnehmerinnen Revue passieren zu lassen und eine Rückkopplung zu erhalten. Insgesamt wurde eine außerordentlich positive Bilanz des Themas Arbeitswelten und der gesamten Veranstaltung gezogen.

Fetzig leiteten die Saxophonistinnen von „femmesdusax“ zum Abendprogramm über. Anlässlich des 300. Stadtgeburtstages von Karlsruhe ergänzte ein öffentlicher Vortrag das Tagungsprogramm, veranstaltet mit dem Kammerbezirk Karlsruhe.

TEILNEHMERINNEN:

EINE GELUNGENE VERANSTALTUNG

SUPER LOCATION

ES WAR EINE WIRCKLICH TOLLE UND GUT VORBEREITETE VERANSTALTUNG MIT HOCHKARETIGEN REFERENTINNEN UND GUTEM PROGRAMM

9. AUSTAUSCH UND FEEDBACK



11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG





9.2 AUSTAUSCH UND FEEDBACK



11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG





Nach Begrüßungen durch Barbara Friedrich und Andreas Grube als Vorsitzender des Kammerbezirks Karlsruhe übernahm Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup das Grußwort mit kurzweiligen Ausführungen von der Stadtgeschichte über Friedrich Weinbrenner bis zu aktuellen Themen.

Prof. Hilde Léon, von léonwohlhage Gesellschaft für Architekten Berlin, veranschaulichte in ihrem Vortrag „**Architektur der Arbeit ist Architektur der Stadt**“, dass die Architektur von Bürogebäuden heute bedeutende städtebauliche Auswirkungen hat.

Radikale architektonische Lösungen finden fast ausschließlich bei Bauherren mit Gebäuden für den eigenen Gebrauch statt, wo das Firmenprofil wie ein Branding die Architektur und den Stadtraum stark prägt. Dabei sind experimentelle Ansätze auch bei konventionelleren Bürogebäuden wichtig, um die Anforderungen an Arbeitsplätze zu überdenken und neue Raumsituationen zu schaffen.

An eigenen Projekten wie Caleido in Stuttgart oder der Erweiterung des Bayrischen Landtags in München legte sie hochspannend ihre Haltung mit Augenzwinkern dar.

VORTRAG S. EXTRA ANHANG

10. ABENDVORTRAG



**HERZLICHEN DANK
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!**



JUNG



knauf

BKI

kusch+co

BODENBELÄGE

kuffner



kvadrat

**combine
CONSULTING**

LAFARGE

CREATON 
NÄTURLICH "TONANGEBEND"

SEIT 1901
MAJOLIKA
KERAMIK MANUFAKTUR KARLSRUHE



11.1 SPONSOREN



**11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE**

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG



**HERZLICHEN DANK
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!**



PapierFischer
Fritz Fischer GmbH & Co KG



we create more than carpets

Ecophon
SAINTE-GOBAIN
A SOUND EFFECT ON PEOPLE

reprodannenmaier.

SSS SIEDLE

EnBW

Feederle
Die BüroRäume.



GIRA

USM
Möbelbausysteme

hansgrohe

vollack



11.2 SPONSOREN

IHK
Industrie- und Handelskammer Karlsruhe

Waldmann W
ENGINEER OF LIGHT.



**11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE**

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG





AK ARCHITEKTINNEN

BARBARA FRIEDRICH
SUSANNE BÖHM
BERTA HEYL
JENSINE HEIDEMANN
JOANNA RUSIN
MARIAM FARHAT
NANCY SCHWEIKERT
SUSANNE EBERHARD
SABINE PAULI
ELENA KOROPENKO

11 LANDESWEITE TAGUNG DER ARCHITEKTINNEN
AK ARCHITEKTINNEN KARLSRUHE

MODERATION

DR. BARBARA LEICHTLE

MUSIK

FEMMES DU SAX

ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG

FOTOGRAFIE

SABRINA MUTTARRUSSO

TOLLHAUS

BRITTA VELHAGEN + TEAM

